

Deutsche Asset Management Investment GmbH

---

# DWS Akkumula

Jahresbericht 2015/2016



DWS Akkumula

# Inhalt

Jahresbericht 2015/2016  
vom 1.10.2015 bis 30.9.2016 (gemäß § 101 KAGB)

Aktienmärkte .....	4
Hinweise .....	6
Hinweise für Anleger in Luxemburg .....	8
Jahresbericht DWS Akkumula.....	10
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	14
TER für Anleger in der Schweiz .....	28
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers.....	29



# Aktienmärkte

# Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 30.9.2016

## Volatiles Marktumfeld

Die internationalen Aktienmärkte wiesen auch im Berichtszeitraum starke Kursbewegungen auf, wengleich sich auf regionaler Ebene betrachtet ein differenziertes Bild ergab. Die überwiegende Zahl der wichtigsten Aktienindizes konnte zunächst eine positive Performance verzeichnen. Begünstigt wurde dies durch eine weiterhin sehr lockere Geldpolitik diverser Zentralbanken, auch wenn die US-amerikanische Notenbank Fed in einem ersten Schritt den Leitzins im Dezember 2015 moderat wieder an hob. Dieser Zinsschritt war aber von vielen Marktteilnehmern bereits erwartet worden und führte daher nicht zu heftigen Reaktionen an den Aktienmärkten. Unterstützend wirkten zudem relativ solide Fundamentaldaten insbesondere in den Industrieländern. Die globale Konjunkturentwicklung verlief aber insgesamt wenig dynamisch.

Im ersten Quartal 2016 trübte sich das Marktumfeld zunächst deutlich ein, da erneut Sorgen um die wirtschaftliche Entwicklung in China und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft in den Fokus der Anleger rückten. Dies belastete die Kursentwicklung an den globalen Aktienmärkten ebenso wie teilweise schwächere Konjunkturdaten aus den USA.

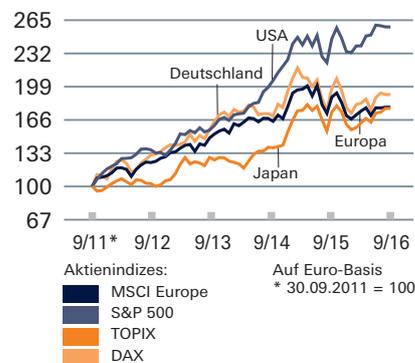
Spätestens ab März 2016 konnten sich viele Aktienmärkte jedoch wieder deutlich erholen. Zu dieser Entwicklung trugen eine Reihe von Faktoren bei. Die Entscheidung der Fed, die Zinsen vorerst unverändert zu lassen, wurde von den Märkten

positiv aufgenommen, ebenso wie die Ankündigung weiterer konjunkturfördernder Maßnahmen seitens der Europäischen Zentralbank (EZB). Unterstützend wirkten zudem insgesamt solide makroökonomische Daten. Im Verlauf des ersten Halbjahrs 2016 kam es auch zu einer deutlichen Erholung der Rohstoffpreise. So legte beispielsweise der Ölpreis spürbar zu, nachdem dieser zuvor noch mehrjährige Tiefststände markiert hatte.

Nach einer Phase tendenziell eher seitwärts bis leicht positiv tendierender internationaler Aktienmärkte wurde der weitere Verlauf zeitweise durch die Abstimmung in Großbritannien hinsichtlich eines Verbleibs in oder Austritts aus der Europäischen Union („Brexit“) belastet. Der Wahlausgang zugunsten eines Austritts trübte die Stimmung an den Börsen global gesehen aber nur vorübergehend, da zunehmend davon ausgegangen wurde, dass die Auswirkungen auf die weltweite Konjunktur begrenzt sein würden.

Günstig auf die Kursentwicklung im weiteren Verlauf wirkten sich auch die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens bedeutender Notenbanken sowie solide Geschäftsergebnisse vieler Unternehmen aus. Auch die volkswirtschaftlichen Daten signalisierten weiterhin einen – wenn auch nur gemäßigten – Wachstumstrend. Global betrachtet verzeichneten die Aktienmärkte vor diesem Hintergrund von der Jahresmitte 2016 bis Ende September 2016 per saldo moderate Kurszuwächse. Über das gesamte Berichtsjahr bis

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



Ende September 2016 gesehen verbuchten Aktien international – gemessen am MSCI World – ein Plus von 12,0% in US-Dollar (+12,5% in Euro).

## Ungleiche Entwicklung in Europa

Europäische Aktien verzeichneten gemessen am MSCI Europe (Gross TR)-Index im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertzuwachs von 2,4% auf Euro-Basis. Belastend wirkten u. a. der überraschend negative Ausgang des Brexit-Referendums in Großbritannien und die Schwäche des Finanzsektors in Zeiten der anhaltenden Niedrigzinspolitik der EZB. Neben den niedrigen Zinsen, die sich für Banken und Versicherungen zunehmend zu einem ernsthaften Belastungsfaktor entwickelten, sorgten v. a. Bedenken hinsichtlich der Kapitalausstattung einiger italienischer Banken für Unsicherheit. Außerhalb des Finanzbereichs wirkte die expansive Geldpolitik der EZB, die im Verlauf des Berichtszeitraums weiter gelockert wurde, hingegen überwiegend positiv auf die Kursentwicklung europäischer Aktien. Auch die Bank of England entschied sich zu einer Zinssenkung und Auf-

stockung ihres Anleihekaufprogramms, um der nach erfolgter Brexit-Abstimmung gestiegenen Verunsicherung entgegenzutreten. Insgesamt verlief die Entwicklung der einzelnen Aktienmärkte in Europa sehr unterschiedlich. So profitierten deutsche Aktien beispielsweise von der Exportstärke der deutschen Wirtschaft und verzeichneten gemessen am DAX in der Berichtsperiode ein Plus von 8,8% auf Euro-Basis. In Italien und Spanien wurden die Börsen im Gegensatz dazu neben politischen Unsicherheiten spürbar durch den stark vertretenen Bankensektor belastet.

### Anstieg der Aktienkurse in den USA

Deutliche Kursgewinne verzeichneten hingegen US-amerikanische Aktien. Hier sorgten niedrige Zinsen und die kontinuierliche Erholung der US-Wirtschaft, manifestiert in gesunkenen Arbeitslosenzahlen, leicht gestiegenen Löhnen und weiterhin niedrigen Ölpreisen, für deutlichen Rückenwind. Diese Faktoren wirkten sich positiv auf den Konsum aus, der sich als wichtige Stütze der Konjunktur in den USA erwies. Über den gesamten Berichtszeitraum bis Ende September 2016 gesehen verzeichneten US-amerikanische Aktien gemessen am S&P 500 einen Wertzuwachs von 15,4% auf US-Dollar-Basis (+15,9% in Euro).

### Uneinheitliche Entwicklung in Japan

In Japan deuteten wirtschaftliche Daten einerseits auf eine nur schwache Konjunkturdynamik hin, andererseits nahmen Wachstumserwartungen und

Verbrauchervertrauen zunächst zu. Vor diesem Hintergrund entwickelte sich der japanische Aktienmarkt auch im internationalen Vergleich zunächst überdurchschnittlich. Spätestens ab Beginn des Kalenderjahres 2016 mussten Aktien aus Japan jedoch vor dem Hintergrund von Konjunktursorgen in China, einer ungünstigen Wechselkursentwicklung und einem Rückgang der Exporte deutliche Kursermäßigungen hinnehmen. Dank der kräftigen Aufwertung des Yen gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung konnten japanische Aktien gemessen am TOPIX-Index im Berichtszeitraum trotz negativer Performance in Landeswährung (-4,2%) in Euro gerechnet ein Plus von 14,5% verzeichnen.

### Erneute Konjunktursorgen in China

Die zum Teil schwächeren Konjunkturdaten aus China trugen zu einem volatilen Kursverlauf chinesischer Aktien bei und wirkten sich zeitweise dämpfend auf die Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte aus. Dies zeigte sich besonders deutlich zu Beginn des Kalenderjahres 2016, als ein erneutes Aufkeimen der Wachstumsorgen in Verbindung mit einer Abwertung des Renminbi zu deutlichen Kursrückgängen an den Börsen führte. Im weiteren Verlauf konnten sich chinesische Aktien vor dem Hintergrund stabilerer Wirtschaftsdaten aber wieder erholen, da sich zunehmend Erwartungen durchsetzten, dass es in China zu einer allmählichen Abschwächung der Wachstumsdynamik statt eines abrupten Konjunkturreinbruchs kommen würde.

### Internationale Aktienmärkte im Berichtszeitraum

Wertentwicklung in %



Aktienindizes:

Deutschland: DAX – Europa: MSCI Europe –

USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World –

Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

### Erholung der Aktienkurse in den Emerging Markets

Bei vielen anderen Schwellenländern (Emerging Markets) zeichnete sich nach einem insgesamt schwachen Vorjahr eine Trendwende ab. Der MSCI Emerging Markets-Index konnte in US-Dollar deutlich um 17,2% aufwerten (+17,7% in Euro). Ein wesentlicher Treiber für die positive Performance war ein Anstieg der Rohstoffpreise, der insbesondere bei rohstoff-exportierenden Schwellenländern zu kräftigen Aktienkurssteigerungen führte und auch die dazugehörigen Währungen stark aufwerten ließ.

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für

die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2016** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens. Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zum 17. März 2016 wurden die folgenden Gesellschaften umbenannt:

Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH in **Deutsche Asset Management Investment GmbH**

Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH in **Deutsche Asset Management International GmbH**

Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A. in **Deutsche Asset Management S.A.**

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahme- und Umtauschanträge eingereicht werden, die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen, Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten [www.dws.de](http://www.dws.de) und [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) erhältlich.

# Jahresbericht

# DWS Akkumula

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Akkumula strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an und investiert zur Erreichung dieses Ziels vornehmlich in Aktien in- und ausländischer Gesellschaften. Im Anlagefokus standen dabei Unternehmen, die auf längere Sicht eine günstige Geschäftsentwicklung und Ertragsstärke erwarten ließen. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2015 bis Ende September 2016 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 10,1% je Anteil (LC-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World stieg im selben Zeitraum um 10,6% (jeweils in Euro).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Über den gesamten Berichtszeitraum konnte der Fonds von der ausgewogenen Aufstellung des Portfolios profitieren. Der Schwerpunkt lag auf der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln. So standen vor allem die Qualität und Dauerhaftigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Der leichte Unterschied in der relativen Wertentwicklung erklärt sich zum Großteil durch die Kassenhaltung von 2-5% des Fondsvermögens, die aufgrund der insgesamt positiven Kursentwicklung an den Aktienmärkten in den letzten 12 Monaten einen kleinen Nachteil brachte.

DWS AKKUMULA  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2016

DWS Akkumula vs. Vergleichsindex  
Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0008474024	10,1%	42,8%	97,6%
Klasse ID	DE000DWS2D74	3,0% <sup>1)</sup>	–	–
Klasse LD	DE000DWS2D66	2,4% <sup>1)</sup>	–	–
MSCI World TR Net seit dem 1.7.2013 (vorher MSCI World)		10,6%	42,7%	111,2%

<sup>1)</sup> aufgelegt am 4.1.2016

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2016

Über das vergangene Geschäftsjahr ergaben sich sehr unterschiedliche Entwicklungen in den verschiedenen Geographien. In den USA, als dem mit Abstand wichtigsten Aktienmarkt, gab es spürbar zweistellige Kursgewinne. Hier sorgten niedrige Zinsen und die kontinuierliche Erholung der Wirtschaft, manifestiert in weiter gesunkenen Arbeitslosenzahlen, einem leichten Anstieg der Löhne und weiterhin niedrigen Ölpreisen für deutlichen Rückenwind. Dabei profitierten insbesondere die Aktienkurse solcher Industrien, die im Vorjahr noch mit dem starken Dollar als Hemmschuh für Exporte und dem überraschend schnellen Ölpreisverfall zu kämpfen hatten. Gerade Unternehmen aus dem

Rohstoff- und Energiesektor profitierten von einer raschen Anpassung an die neuen Konditionen und konnten im Verlauf des Geschäftsjahres Kursgewinne ausweisen, wenn zumindest Hoffnungen für eine baldige Erholung bestanden. Speziell in den USA litten dagegen die Gesundheitswerte, die frühzeitig in das Blickfeld des Präsidentschaftswahlkampfes gerieten. Die Sorge hinsichtlich eines zukünftig möglicherweise geringeren Potentials für Preiserhöhungen belastete die Kurse insbesondere im zweiten Halbjahr des Berichtszeitraums.

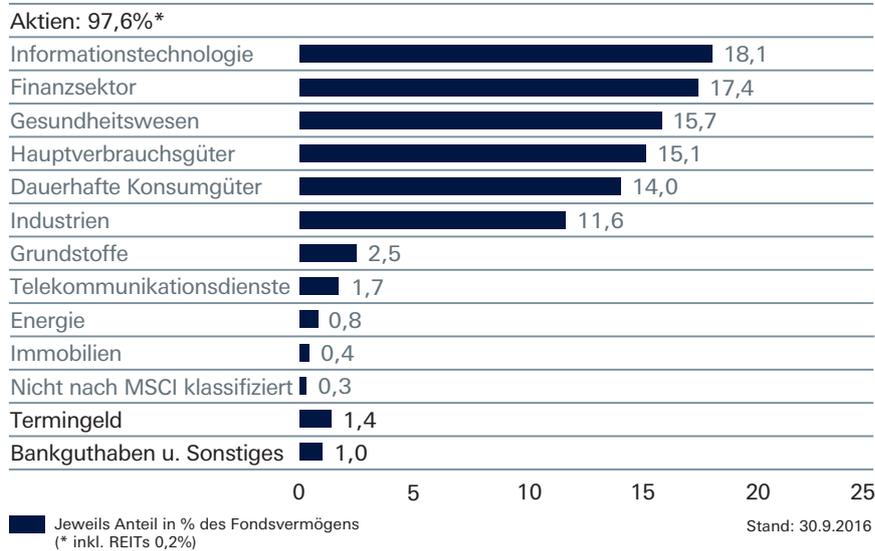
Ein schwierigeres Jahr erlebte dagegen der europäische Aktienmarkt, der in der Summe sogar leicht im Minus schloss.

Dabei belasteten vor allem wesentliche Risiken wie der überraschend negative Ausgang des BREXIT-Referendums in Großbritannien und die Schwäche des Finanzsektors in Zeiten der anhaltenden Niedrigzinspolitik der EZB die Indizes. Dies zeigte sich auch in der unterschiedlichen Entwicklung innerhalb Europas, wo der deutsche Aktienmarkt von der Exportstärke der deutschen Wirtschaft profitierte, während der jeweils stark vertretene Bankensektor die Börsen in Italien und Spanien, zusätzlich zu politischen Unsicherheiten, deutlich belastete.

Ein gemischtes Bild ergab sich in Japan und den Schwellenländern. Die japanische Börse gab ebenfalls etwas nach, was allerdings durch den massiven Anstieg des Yen deutlich überkompensiert wurde, so dass der Fonds hier in der Summe sehr gute Wertzuwächse erzielen konnte. In den Schwellenländern ergab sich insgesamt eine Trendwende nach schwachen Vorjahren, die zu einem spürbaren Anstieg der Kurse führte, der durch eine Erholung der jeweiligen Währungskurse unterstützt wurde. Die Beimischungen des Fonds, gerade bei asiatischen Technologiewerten, konnten im Berichtszeitraum ebenfalls erfreulich zur Gesamtentwicklung des Portfolios beitragen.

Die Dynamiken in den verschiedenen Sektoren waren im Berichtszeitraum sehr unterschiedlich. Wie schon beschrieben, litten Finanzwerte unter der globalen Niedrigzinspolitik

#### DWS AKKUMULA Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

#### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC	DE0008474024
	ID	DE000DWS2D74
	LD	DE000DWS2D66
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	847402
	ID	DWS2D7
	LD	DWS2D6
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	ID	EUR
	LD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	3.7.1961 (ab 8.12.2015 als Anteilklasse LC)
	ID	4.1.2016
	LD	4.1.2016
Ausgabeaufschlag	LC	5%
	ID	Keiner
	LD	5%
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	ID	Ausschüttung
	LD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LC	1,45% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	LD	1,45% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	ID	EUR 10.000.000
	LD	Keine
Erstausgabepreis	LC	DM 60,- (inkl. Ausgabeaufschlag)
	ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse ID
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse LD (zzgl. Ausgabeaufschlag)

und Gesundheitswerte unter dem US-Wahlkampf. Letzteres belastete auch den Fonds in verschiedenen Positionen, wobei das Management weiterhin von einer langfristig positiven Perspektive des Sektors dank der Innovationskraft der Unternehmen und der zunehmenden Alterung der Gesellschaft ausging. Die zügige Kurserholung bei den Energie- und Rohstoffwerten wirkte sich relativ gesehen ebenfalls etwas nachteilig für das Portfolio aus, zumal hier die Qualitätstitel, auf die das Fondsmanagement fokussierte, weniger stark zulegen konnten.

Die starke Gewichtung des Technologiesektors zahlte sich im Geschäftsjahr aus. Dabei manifestierte sich die allgemein gestiegene Bedeutung von Technologie im Alltag gerade in Bereichen wie E-Commerce in deutlichen Kurssteigerungen. Auch die Einführung neuer Produkte, insbesondere im Bereich von Smartphones, brachte spürbaren Rückenwind für die Kurse der Hersteller, aber auch der jeweiligen Zulieferer.

Während die regionalen Abweichungen des Fonds zum Vergleichsindex MSCI World gering blieben, waren Sektoren wie Gesundheit, Technologie oder Konsumwerte im Fonds übergewichtet. In diesen Sektoren waren nach Einschätzung des Managements oftmals wesentlich attraktivere Unternehmen mit Geschäftsmodellen vertreten, deren Markennamen, Forschungswissen und Innovationskraft für eine längerfristige Stärke sprachen.

### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien sowie bei Devisentermingeschäften. Auf der Währungsseite wurden hingegen überwiegend Verluste realisiert.



**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht DWS Akkumula

## Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	716 860	18,08
Finanzsektor	691 618	17,44
Gesundheitswesen	626 892	15,81
Hauptverbrauchsgüter	597 270	15,06
Dauerhafte Konsumgüter	553 689	13,96
Industrien	461 350	11,64
Grundstoffe	98 310	2,48
Telekommunikationsdienste	67 402	1,70
Energie	32 108	0,81
Sonstige	24 105	0,61
<b>Summe Aktien:</b>	<b>3 869 604</b>	<b>97,59</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>-825</b>	<b>-0,02</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>97 543</b>	<b>2,46</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>6 823</b>	<b>0,17</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>391</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>	<b>-3 382</b>	<b>-0,08</b>
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-4 763</b>	<b>-0,12</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-281</b>	<b>-0,01</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>3 965 110</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Akkumula

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2016

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>3 869 603 544,25</b>	<b>97,59</b>	
<b>Aktien</b>								
Alimentation Couche-Tard Cl.B (Sub. Vtg.) (CA01626P4033)	Stück	305 000	305 000		CAD	63,4200	13 125 000,00	0,33
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) <sup>3)</sup>	Stück	255 000			CAD	101,0500	17 484 359,73	0,44
Gildan Activewear (Sub. Vtg.) (CA3759161035)	Stück	499 442	229 442		CAD	36,5400	12 383 027,55	0,31
Intact Financial (CA45823T1066)	Stück	120 000	120 000		CAD	95,3800	7 766 257,74	0,20
Metro Cl.A (CA59162N1096)	Stück	350 000			CAD	43,3800	10 302 220,17	0,26
The Bank of Nova Scotia (CA0641491075)	Stück	236 815	42 000	65 000	CAD	70,6300	11 349 367,23	0,29
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück	13 000	4 000		CHF	1 960,0000	23 535 279,83	0,59
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	1 252 269	90 000		CHF	76,7000	88 718 243,81	2,24
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	423 000	170 000	160 000	CHF	75,9500	29 674 819,65	0,75
Syngenta Reg. (2nd line) (CH0316124541)	Stück	25 500	25 500		CHF	423,4300	9 973 365,79	0,25
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	450 000	195 000	80 000	DKK	276,2500	16 681 539,43	0,42
Allianz (DE0008404005)	Stück	328 500	145 000		EUR	128,6000	42 245 100,00	1,07
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	289 578	171 227	236 279	EUR	74,2300	21 495 374,94	0,54
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	332 936	202 253	90 000	EUR	86,8000	28 898 844,80	0,73
BIC (FR0000120966)	Stück	30 000		25 000	EUR	129,7500	3 892 500,00	0,10
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	114 000	70 000	50 000	EUR	72,4200	8 255 880,00	0,21
Continental (DE0005439004)	Stück	70 500			EUR	183,1500	12 912 075,00	0,33
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	800 000			EUR	27,3800	21 904 000,00	0,55
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	202 414	75 000	98 046	EUR	76,7800	15 541 346,92	0,39
GEA Group (DE0006602006)	Stück	95 000			EUR	49,2900	4 682 550,00	0,12
Heineken (NL0000009165)	Stück	170 000	170 000		EUR	77,7200	13 212 400,00	0,33
ING Groep (NL0011821202)	Stück	3 159 838	4 239 838	1 080 000	EUR	10,5150	33 225 696,57	0,84
KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737)	Stück	150 464		104 536	EUR	50,0000	7 523 200,00	0,19
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	959 411	959 411		EUR	19,9800	19 169 031,78	0,48
Legrand (FR0010307819)	Stück	89 133	89 133		EUR	51,9600	4 631 350,68	0,12
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	91 500	15 000		EUR	149,5500	13 683 825,00	0,35
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	298 699	169 697		EUR	88,6600	26 482 653,34	0,67
Reed Elsevier (NL0006144495)	Stück	842 500			EUR	15,9950	13 475 787,50	0,34
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	590 000	590 000		EUR	12,1150	7 147 850,00	0,18
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	360 000	160 000		EUR	38,8000	13 968 000,00	0,35
Unilever (NL0000009355)	Stück	829 000			EUR	40,6300	33 682 270,00	0,85
Babcock International Group (GB0009697037)	Stück	1 182 430	162 430		GBP	10,1900	13 950 078,38	0,35
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	180 000		475 000	GBP	49,3950	10 293 961,01	0,26
Compass Group (GB00BLNN3L44)	Stück	1 574 117			GBP	14,8900	27 136 806,06	0,68
Croda International (GB00BYZWX769)	Stück	241 379	241 379		GBP	34,4700	9 633 138,20	0,24
EasyJet (GB00B7KR2P84)	Stück	711 500	160 000		GBP	10,0722	8 297 098,94	0,21
IMI (GB00BGLP8L22)	Stück	725 000			GBP	10,5400	8 847 195,85	0,22
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	705 000	705 000		GBP	39,6900	32 396 436,35	0,82
ITV (GB0033986497)	Stück	2 100 000	2 100 000		GBP	1,8400	4 473 672,02	0,11
Old Mutual (new) (GB00B77J0862)	Stück	3 280 000		2 320 000	GBP	1,9880	7 549 483,63	0,19
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	685 000			GBP	72,6600	57 625 272,08	1,45
SABMiller (GB0004835483)	Stück	285 000	285 000		GBP	44,9500	14 832 063,63	0,37
Whitbread (GB00B1KJJ408)	Stück	163 000	153 000	125 000	GBP	38,5200	7 269 439,17	0,18
AIA Group (HK0000069689)	Stück	3 786 000	1 150 000		HKD	51,5500	22 507 386,44	0,57
China Mobile LTD (HK0941009539)	Stück	340 000			HKD	93,8500	3 679 840,39	0,09
Samsonite International (LU0633102719)	Stück	4 764 800		2 000 100	HKD	24,9000	13 682 322,14	0,35
Techtronic Industries Co. Subdiv. (HK0669013440)	Stück	2 600 000			HKD	30,3000	9 085 142,94	0,23
Bank Rakyat Indonesia (ID1000118201)	Stück	23 050 000			IDR	12 200,0000	19 311 446,43	0,49
PT Media Nusantara Citra (ID1000106206)	Stück	47 892 300			IDR	2 020,0000	6 643 563,76	0,17
PT Semen Indonesia (Persero) (ID1000106800)	Stück	7 600 000			IDR	10 100,0000	5 271 315,49	0,13
ASICS Corp. (JP3118000003)	Stück	1 185 000	1 185 000		JPY	2 023,0000	21 239 080,36	0,54
BANDAI NAMCO Holdings (JP3786300008)	Stück	425 000			JPY	3 075,0000	11 578 585,98	0,29
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	773 000	773 000		JPY	3 706,0000	25 380 862,94	0,64
Cyberagent (JP3311400000)	Stück	280 800	200 800	90 000	JPY	2 992,0000	7 443 550,99	0,19
Daito Trust Construction Co. (JP3486800000)	Stück	44 000		46 000	JPY	16 175,0000	6 305 484,19	0,16

## DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Fanuc (JP3802400006)	Stück	130 400	85 400		JPY 17 010,0000	19 651 847,26	0,50
Hoya (JP3837800006)	Stück	685 000	685 000		JPY 4 038,0000	24 506 334,72	0,62
Japan Real Estate Investment (JP3027680002)	Stück	1 460			JPY 605 000,0000	7 825 817,31	0,20
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück	1 307 000	300 000	790 100	JPY 4 119,0000	47 696 757,33	1,20
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	701 800	146 800		JPY 3 115,0000	19 368 361,83	0,49
Makita (JP3862400003)	Stück	285 000			JPY 7 160,0000	18 079 206,17	0,46
Misumi Group (JP3885400006)	Stück	725 000			JPY 1 884,0000	12 101 532,74	0,31
Murata Manufacturing Co. (JP3914400001)	Stück	195 200	76 000		JPY 13 030,0000	22 534 384,69	0,57
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück	190 000	55 000		JPY 9 262,0000	15 591 211,13	0,39
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	1 085 000	425 000		JPY 4 614,0000	44 353 592,63	1,12
Nitori Holdings (JP3756100008)	Stück	78 700	28 700		JPY 12 050,0000	8 402 011,16	0,21
Olympus Corp. (JP3201200007)	Stück	280 000			JPY 3 500,0000	8 682 555,15	0,22
Seven & I Holdings Co. (JP3422950000)	Stück	600 000	60 000		JPY 4 757,0000	25 287 498,89	0,64
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	75 000	17 600		JPY 28 890,0000	19 196 863,65	0,48
Start Today Co. (JP3399310006)	Stück	270 000	180 000	133 500	JPY 1 730,0000	4 138 389,30	0,10
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	940 000	505 000		JPY 3 834,0000	31 930 185,17	0,81
Toyota Motor Corp. (JP3633400001) <sup>3)</sup>	Stück	312 500	90 000	381 100	JPY 5 779,0000	16 000 155,05	0,40
Unicharm (JP3951600000)	Stück	390 000	200 000	270 000	JPY 2 608,5000	9 013 156,73	0,23
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	43 100	4 000		KRW 1 598 000,0000	55 880 472,53	1,41
DNB A (NO0010031479)	Stück	800 000	1 151 094	1 351 094	NOK 103,6000	9 175 754,22	0,23
Marine Harvest (NO0003054108)	Stück	260 000		1 061 900	NOK 142,8000	4 110 489,90	0,10
Atlas Copco A (free) (SE0006886750)	Stück	170 000			SEK 254,8000	4 498 353,98	0,11
Nordea Bank (SE000427361)	Stück	903 006	378 006	200 000	SEK 82,7500	7 760 039,31	0,20
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724)	Stück	452 200		200 000	SEK 254,7000	11 960 925,51	0,30
Swedbank (SE0000242455)	Stück	380 000			SEK 197,2000	7 782 081,77	0,20
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	394 500		520 000	SGD 15,3900	3 975 481,27	0,10
United Overseas Bank (SG1M31001969)	Stück	325 000		325 000	SGD 18,8300	4 007 169,98	0,10
BEC World (Foreign) (TH0592010Z14)	Stück	6 293 000			THB 22,0000	3 567 644,18	0,09
Largan Precision Co. (TW0003008009)	Stück	72 000	83 000	196 000	TWD 3 780,0000	7 764 220,57	0,20
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	4 625 000			TWD 182,5000	24 079 539,33	0,61
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	143 000	30 000		USD 175,3700	22 425 029,06	0,57
Aetna (US00817Y1082)	Stück	275 000	115 000		USD 115,0300	28 286 908,70	0,71
Affiliated Managers Group (US0082521081)	Stück	133 000	90 000		USD 140,6100	16 722 820,35	0,42
Allergan (IE00BY9D5467)	Stück	102 000	102 000		USD 230,8000	21 051 238,49	0,53
Alliance Data Systems Corp. (US0185811082)	Stück	178 000		28 500	USD 212,9500	33 895 287,49	0,85
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	167 050	172 550	5 500	USD 802,6400	119 897 176,07	3,02
Amdocs (GB0022569080)	Stück	332 045	332 045		USD 57,7800	17 156 004,74	0,43
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	252 000	65 000		USD 97,4200	21 952 821,25	0,55
AMETEK (US0311001004)	Stück	150 000			USD 47,2300	6 335 062,15	0,16
Amgen (US0311621009)	Stück	304 000	85 000		USD 165,4500	44 976 124,47	1,13
AON Corp. (GB00B5BT0K07)	Stück	275 000	20 000		USD 110,9200	27 276 222,84	0,69
Apple (US0378331005)	Stück	939 234	117 242		USD 112,1800	94 217 356,81	2,38
AutoZone (US0533321024)	Stück	55 000		5 500	USD 765,7600	37 661 450,42	0,95
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	1 385 442		500 000	USD 15,1600	18 781 454,64	0,47
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück	127 000		33 000	USD 143,5900	16 306 831,80	0,41
Biogen (US09062X1037)	Stück	190 000	80 000		USD 305,7800	51 952 248,95	1,31
Block H. & R. (US0936711052)	Stück	350 000	350 000		USD 22,6500	7 088 884,91	0,18
Broadcom (SG9999014823)	Stück	55 122	123 122	68 000	USD 172,4600	8 500 706,54	0,21
C.H. Robinson Worldwide (new) (US12541W2098)	Stück	65 000	65 000		USD 70,3100	4 086 694,09	0,10
Cadence Design Systems (US1273871087)	Stück	375 000			USD 25,2200	8 457 033,00	0,21
Cardinal Health (US14149Y1082)	Stück	200 000		50 000	USD 76,9000	13 753 017,97	0,35
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	664 000	130 000		USD 102,7700	61 020 549,05	1,54
Centene Corp. (US15135B1017)	Stück	345 000	345 000		USD 67,6500	20 870 294,20	0,53
Chubb (CH0044328745)	Stück	142 000			USD 124,3900	15 794 849,32	0,40
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	1 440 000	620 000		USD 31,3900	40 419 923,10	1,02
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	520 000		100 000	USD 45,8000	21 296 610,93	0,54
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	466 375	317 377		USD 55,0000	22 937 159,08	0,58
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	665 000			USD 73,2900	43 582 088,88	1,10
Cooper Companies (US2166484020)	Stück	13 480	108 480	125 000	USD 176,0400	2 121 988,02	0,05
Copart (US2172041061)	Stück	120 000	120 000		USD 53,0200	5 689 349,91	0,14
Core Laboratories (NL0000200384)	Stück	41 000	40 000	85 000	USD 110,4800	4 050 505,23	0,10
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	85 000	85 000		USD 147,4900	11 210 453,37	0,28

## DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Criteo Sp. ADR (US2267181046)	Stück	210 000	210 000		USD	35,0100	6 574 353,93	0,17
Cummins (US2310211063)	Stück	20 000		25 000	USD	124,2600	2 222 301,71	0,06
CVS Health (US1266501006)	Stück	666 400			USD	89,5500	53 363 247,79	1,35
Dentsply Sirona (US24906P1093)	Stück	192 723	257 723	65 000	USD	59,1000	10 185 039,17	0,26
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	720 161	195 161		USD	56,0200	36 075 667,73	0,91
Dollar General (new) (US2566771059)	Stück	305 000	115 000		USD	69,3200	18 906 018,06	0,48
eBay (US2786421030)	Stück	1 451 354	160 000		USD	32,3000	41 919 640,70	1,06
Express Scripts Holding (US30219G1085)	Stück	106 570		50 000	USD	69,8400	6 655 502,82	0,17
Fair Isaac Corp. (US3032501047)	Stück	62 000		38 000	USD	125,1700	6 939 586,87	0,18
First American Financial (US31847R1023)	Stück	350 000			USD	39,4600	12 349 995,53	0,31
Fiserv (US3377381088)	Stück	175 000			USD	99,7200	15 604 936,06	0,39
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	730 000	90 000		USD	77,8600	50 825 181,08	1,28
Honeywell International (US4385161066)	Stück	280 000			USD	116,1900	29 091 656,98	0,73
Humana (US4448591028)	Stück	65 000		250 000	USD	175,8200	10 219 350,80	0,26
ICI Bank ADR (US45104G1040)	Stück	555 000		545 000	USD	7,4100	3 677 501,56	0,09
Illinois Tool Works (US4523081093)	Stück	100 000			USD	119,0400	10 644 728,61	0,27
Invesco (BMG491BT1088)	Stück	145 000	200 000	55 000	USD	30,4400	3 946 883,66	0,10
j2 Global (US48123V1026)	Stück	165 918	165 918		USD	66,0000	9 792 173,84	0,25
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	365 000	40 000	35 000	USD	117,2700	38 275 552,18	0,97
Johnson Controls International (IE00BY7QL619)	Stück	100 000	100 000		USD	45,9100	4 105 338,46	0,10
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	629 152	74 152	160 000	USD	65,6500	36 934 479,84	0,93
Kimberly-Clark Corp. (US4943681035)	Stück	65 000	65 000		USD	125,2200	7 278 279,53	0,18
L Brands (US5017971046)	Stück	569 655	169 655		USD	69,8500	35 581 151,52	0,90
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	311 000	202 000		USD	80,4700	22 378 762,41	0,56
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	300 000	100 000		USD	66,4000	17 812 751,50	0,45
McKesson Corp. (US58155Q1031)	Stück	127 000	127 000		USD	164,4200	18 672 395,60	0,47
Mead Johnson Nutrition Cl. A (US5828391061)	Stück	118 000	30 000	267 000	USD	78,2400	8 255 673,79	0,21
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	152 500		150 000	USD	85,4000	11 645 801,66	0,29
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	572 000		500 000	USD	57,4000	29 359 563,62	0,74
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	506 624	86 624		USD	107,7500	48 814 035,59	1,23
Nasdaq (US6311031081)	Stück	430 000			USD	67,4800	25 946 883,66	0,65
Nielsen Holdings (GB00BWFY5505)	Stück	485 000		160 000	USD	53,4700	23 189 618,17	0,58
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	296 685	296 685		USD	67,4000	17 881 220,60	0,45
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	354 400		425 000	USD	39,1200	12 397 503,35	0,31
Patterson Companies (US7033951036)	Stück	195 000	195 000		USD	45,4600	7 926 942,68	0,20
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	272 868			USD	40,3900	9 855 261,13	0,25
PepsiCo (US7134481081)	Stück	265 000			USD	107,7600	25 535 545,02	0,64
Philip Morris International (US7181721090)	Stück	322 000		130 000	USD	97,7800	28 154 484,49	0,71
Phillips 66 (US7185461040)	Stück	103 000			USD	79,2800	7 302 011,98	0,18
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück	260 000		110 000	USD	88,9900	20 689 797,01	0,52
Praxair (US74005P1049)	Stück	150 500		80 000	USD	118,8600	15 996 092,28	0,40
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	260 000	260 000		USD	31,2500	7 265 492,27	0,18
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	235 000		25 000	USD	79,9700	16 804 927,12	0,42
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	300 000	300 000		USD	67,4500	18 094 429,04	0,46
Rite Aid Corp. (US7677541044)	Stück	3 300 000	3 300 000		USD	7,5700	22 338 370,74	0,56
Rockwell Automation (US7739031091)	Stück	227 500			USD	117,1200	23 826 164,71	0,60
Ross Stores (US7782961038)	Stück	250 000			USD	63,3500	14 162 121,08	0,36
S&P Global (US78409V1044)	Stück	80 000	80 000		USD	125,0200	8 943 575,07	0,23
Sabre (US78573M1045)	Stück	330 000	330 000	277 939	USD	28,1800	8 315 657,69	0,21
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	300 000	120 000		USD	77,3700	20 755 611,20	0,52
Skyworks Solutions (US83088M1027)	Stück	145 000	145 000	52 000	USD	73,2600	9 498 971,65	0,24
Synchrony Financial (US87165B1035)	Stück	520 000	520 000		USD	27,3700	12 726 817,49	0,32
T. Rowe Price Group (US74144T1088)	Stück	339 000			USD	65,5400	19 867 709,92	0,50
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	125 000		30 000	USD	63,3100	7 076 589,47	0,18
The Hain Celestial Group (US4052171000)	Stück	83 386	318 386	235 000	USD	35,1300	2 619 467,21	0,07
The Home Depot (US4370761029)	Stück	373 538	98 811		USD	127,9300	42 731 571,44	1,08
The Interpublic Group of Companies (US4606901001)	Stück	400 000	400 000		USD	22,0900	7 901 278,73	0,20
The Priceline Group (US7415034039)	Stück	42 400	17 600		USD	1 472,9800	55 847 582,94	1,41
The Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	306 295	135 000	80 000	USD	91,8000	25 143 415,00	0,63
Thermo Fisher Scientific Inc. (US883561023)	Stück	120 000			USD	156,0600	16 746 132,52	0,42
Time Warner (New) (US8873173038)	Stück	429 376		55 000	USD	78,6100	30 182 640,94	0,76
TJX Companies (US8725401090)	Stück	925 000		55 000	USD	73,8700	61 101 448,63	1,54
U.S. Bancorp (US9029733048)	Stück	360 000		250 000	USD	42,4800	13 675 042,48	0,34
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	604 642	60 000	90 000	USD	95,9600	51 883 614,70	1,31
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	572 961			USD	101,0600	51 778 090,55	1,31
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	708 000	58 000		USD	81,9200	51 863 864,79	1,31
W.W. Grainger (US3848021040)	Stück	90 329		20 000	USD	220,3200	17 796 016,53	0,45
WABTEC Corp. (US9297401088)	Stück	141 013	141 013		USD	78,9200	9 951 485,25	0,25
Waters Corp. (US9418481035)	Stück	75 000		35 000	USD	156,3400	10 485 111,33	0,26

## DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	514 000			USD 44,3700	20 393 615,31	0,51
WEX (US96208T1043)	Stück	166 300	50 000		USD 107,2400	15 947 430,92	0,40
Whole Foods Market (US9668371068)	Stück	140 000	140 000		USD 28,0100	3 506 572,48	0,09
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	349 579	51 579		CHF 239,2000	77 237 187,96	1,95
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>3 869 603 544,25</b>	<b>97,59</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>-825 204,56</b>	<b>-0,02</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
AUD/USD 156,73 Mio.						-1 019 516,35	-0,03
CAD/USD 96,40 Mio.						194 311,79	0,00
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>97 542 831,83</b>	<b>2,46</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>97 542 831,83</b>	<b>2,46</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	554 350,10			% 100	554 350,10	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	141 992,28			% 100	96 506,73	0,00
Brasilianische Real	BRL	42 236 242,30			% 100	11 584 903,81	0,29
Kanadische Dollar	CAD	453 733,82			% 100	307 874,97	0,01
Schweizer Franken	CHF	101 603,94			% 100	93 849,18	0,00
Hongkong Dollar	HKD	724 874,34			% 100	83 594,66	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	25 038 706 686,96			% 100	1 719 475,28	0,04
Israelische Schekel	ILS	391 324,00			% 100	93 143,55	0,00
Japanische Yen	JPY	299 032 083,00			% 100	2 649 349,54	0,07
Südkoreanische Won	KRW	831 999 795,00			% 100	675 039,59	0,02
Neuseeländische Dollar	NZD	155 145,24			% 100	100 658,69	0,00
Singapur Dollar	SGD	359 294,14			% 100	235 263,32	0,01
Thailändische Baht	THB	39 230 635,23			% 100	1 010 942,51	0,03
Türkische Lira	TRY	419,01			% 100	124,60	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	50 968 030,00			% 100	1 454 023,47	0,04
US Dollar	USD	23 428 875,63			% 100	20 950 438,73	0,53
Südafrikanische Rand	ZAR	2 822,85			% 100	180,34	0,00
<b>Termingeld</b>							
USD - Guthaben (UniCredit Bank AG, Munich)	USD	62 550 000,00			% 100	55 933 112,76	1,41
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>6 823 381,73</b>	<b>0,17</b>
Zinsansprüche	EUR	5 358,93			% 100	5 358,93	0,00
Dividendenansprüche	EUR	3 472 479,49			% 100	3 472 479,49	0,09
Quellensteueransprüche	EUR	3 325 938,14			% 100	3 325 938,14	0,08
Sonstige Ansprüche	EUR	19 605,17			% 100	19 605,17	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>390 850,74</b>	<b>0,01</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>-3 381 948,03</b>	<b>-0,08</b>
EUR - Kredite	EUR	-3 381 948,03			% 100	-3 381 948,03	-0,08
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-4 762 543,84</b>	<b>-0,12</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-4 754 701,77			% 100	-4 754 701,77	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-7 842,07			% 100	-7 842,07	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>-281 256,56</b>	<b>-0,01</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>3 965 109 655,56</b>	<b>100,00</b>

## DWS Akkumula

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LC .....	EUR	909,86
Klasse LD .....	EUR	909,97
Klasse ID .....	EUR	915,00
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LC .....	Stück	4 357 828,316
Klasse LD .....	Stück	70,000
Klasse ID .....	Stück	12,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2016

Australische Dollar .....	AUD	1,471320	= EUR	1
Brasilianische Real .....	BRL	3,645800	= EUR	1
Kanadische Dollar .....	CAD	1,473760	= EUR	1
Schweizer Franken .....	CHF	1,082630	= EUR	1
Dänische Kronen .....	DKK	7,452100	= EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,863720	= EUR	1
Hongkong Dollar .....	HKD	8,671300	= EUR	1
Indonesische Rupiah .....	IDR	14 561,830000	= EUR	1
Israelische Schekel .....	ILS	4,201300	= EUR	1
Japanische Yen .....	JPY	112,870000	= EUR	1
Südkoreanische Won .....	KRW	1 232,520000	= EUR	1
Norwegische Kronen .....	NOK	9,032500	= EUR	1
Neuseeländische Dollar .....	NZD	1,541300	= EUR	1
Schwedische Kronen .....	SEK	9,629300	= EUR	1
Singapur Dollar .....	SGD	1,527200	= EUR	1
Thailändische Baht .....	THB	38,806000	= EUR	1
Türkische Lira .....	TRY	3,362800	= EUR	1
Taiwanische Dollar .....	TWD	35,053100	= EUR	1
US Dollar .....	USD	1,118300	= EUR	1
Südafrikanische Rand .....	ZAR	15,652900	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				<b>Anheuser-Busch InBev (BE0003793107) .....</b>			
<b>Aktien</b>				Stück			
Australia and New Zealand Banking Group (AU000000ANZ3) .....	Stück		400 000	BNP Paribas (FR0000131104) .....	Stück		314 500
BM&F Bovespa (BRBVMFACNOR3) .....	Stück		1 020 000	Corporación Mapfre (ES0124244E34) .....	Stück		1 200 000
Cielo (BRCIELACNOR3) .....	Stück	66 360	398 160	Fresenius (DE0005785604) .....	Stück		242 500
Itau Unibanco Holding Pref. (BRITUBACNPR1) .....	Stück	305 033	652 633	Koninklijke Ahold (NL0010672325) .....	Stück		435 000
CGI Group Cl.A (Sub. Vtg.) (CA39945C1095) .....	Stück	118 789	348 789	BHP Billiton (GB0000566504) .....	Stück		880 000
Manulife Financial (CA56501R1064) .....	Stück		650 000	Croda International (GB0002335270) .....	Stück		250 000
Suncor Energy (CA8672241079) .....	Stück		280 000	Intertek Group (GB0031638363) .....	Stück		120 000
Sonova Holding Reg. (CH0012549785) .....	Stück		35 000	Lloyds TSB Group (GB0008706128) .....	Stück	3 886 561	18 586 561
Syngenta Reg. (CH0011037469) .....	Stück		37 500	Next (GB0032089863) .....	Stück	30 000	335 000
				Prudential (GB0007099541) .....	Stück		1 270 000
				Great Wall Motor Co. Cl.H (CNE100000338) .....	Stück		4 260 000
				Hirose Electric Co. (JP3799000009) .....	Stück		42 000
				Kubota Corp. (JP3266400005) .....	Stück		774 000
				Omron Corp. (JP3197800000) .....	Stück	65 100	371 100

## DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Hankook Tire Co. (KR7161390000)	Stück		182 901
Hyundai Motor Co. (KR7005380001)	Stück		82 000
Alfa Laval (SE0000695876)	Stück		260 000
Bangkok Bank NVDR (TH0001010R16)	Stück		2 340 000
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück		220 000
Alkermes (IE00B56GVS15)	Stück		150 000
American Express Co. (US0258161092)	Stück		120 000
Archer Daniels Midland (US0394831020)	Stück		465 000
Baker Hughes (US0572241075)	Stück		150 000
Baxalta (US07177M1036)	Stück		534 257
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück		95 214
Broadcom Corp.A (US1113201073)	Stück		356 231
C.R. Bard (US0673831097)	Stück		57 000
CF Industries Holdings (US1252691001)	Stück	131 981	316 981
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück		176 000
Citrix Systems (US1773761002)	Stück		120 000
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück		65 000
Deere & Co. (US2441991054)	Stück		95 000
Dentsply Sirona (US2490301072)	Stück		152 500
Dover Corp. (US2600031080)	Stück		155 000
FMC Technologies (US30249U1016)	Stück		316 500
Garmin Reg. (CH0114405324)	Stück		425 000
Google A (US38259P5089)	Stück		172 550
IAC InterActiveCorp. (new) (US44919P5089)	Stück		68 000
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück		60 802
International Flavors & Fragrances (US4595061015)	Stück		207 000
McDonald's Corp. (US5801351017)	Stück		185 880
Mettler-Toledo International (US5926881054)	Stück		15 000
Monsanto Co. (US61166W1018)	Stück	45 000	165 000
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück		30 000
Mosaic, The (US61945C1036)	Stück		410 000
Neustar A (US64126X2018)	Stück		350 000
Occidental Petroleum Corp. (US6745991058)	Stück		153 900
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück	20 000	58 500
PartnerRe (BMG6852T1053)	Stück		70 000
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück		6 402
Roper Technologies (US7766961061)	Stück		20 000
Sirona Dental Systems (US82966C1036)	Stück		108 000
The Scotts Mirac Group A (US8101861065)	Stück		68 500
Tiffany & Co. (US8865471085)	Stück	25 000	80 000
Towers Watson & Co. (US8918941076)	Stück		80 000
Valmont Industries (US9202531011)	Stück		45 000
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück		100 000
Willis Towers Watson (IE00BDB6Q211)	Stück	80 000	80 000

### Nicht notierte Wertpapiere

#### Aktien

ING Groep CVA (NL0000303600)	Stück	1 862 838	4 239 838
------------------------------	-------	-----------	-----------

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

#### Devisenterminkontrakte

##### Kauf von Devisen auf Termin

AUD/USD	EUR	1 043 792
AUD/EUR	EUR	100 964
CAD/EUR	EUR	76 018
CAD/USD	EUR	655 362
DKK/EUR	EUR	590
EUR/USD	EUR	40 308
GBP/EUR	EUR	63 144
HKD/EUR	EUR	24 451
ILS/EUR	EUR	6 459
JPY/EUR	EUR	3 248
NZD/EUR	EUR	1 617
SGD/EUR	EUR	11 371
USD/EUR	EUR	12 506

##### Verkauf von Devisen auf Termin

AUD/USD	EUR	106 497
CAD/USD	EUR	68 048
EUR/USD	EUR	40 284
JPY/EUR	EUR	14 303
NOK/EUR	EUR	18 833
SEK/EUR	EUR	22 717
USD/EUR	EUR	281 975

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000  
unbefristet EUR 1 040 908

Gattung: Alfa Laval (SE0000695876), Atlas Copco A (free) (SE0006886750), BASF Reg. (DE000BASF111), Bridgestone Corp. (JP3830800003), British American Tobacco (BAT) (GB0002875804), Cadence Design Systems (US1273871087), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Colgate-Palmolive Co. (US1941621039), Daito Trust Construction Co. (JP3486800000), Danaher Corp. (US2358511028), DBS Group Holdings (SG1L01001701), Deere & Co. (US2441991054), Dentsply Sirona (US24906P1093), Deutsche Post Reg. (DE0005552004), Dover Corp. (US2600031080), EasyJet (GB00B7KR2P84), First American Financial (US31847R1023), Fiserv (US3377381088), Great Wall Motor Co. Cl.H (CNE100000338), Heineken (NL0000009165), International Flavors & Fragrances (US4595061015), Japan Tobacco (JP3726800000), Koninklijke Ahold (NL0010672325), Legrand (FR0010307819), LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014), Manulife Financial (CA56501R1064), Marine Harvest (NO0003054108), Mead Johnson Nutrition Cl. A (US5828391061), Moody's Corp. (US6153691059), Nestlé Reg. (CH0038863350), Next (GB0032089863), Nidec Corp. (JP3734800000), Nielsen Holdings (GB00BWFY5505), Nitori Holdings (JP3756100008), Novartis Reg. (CH0012005267), Novo-Nordisk B (DK0060534915), Occidental Petroleum Corp. (US6745991058), Old Mutual (new) (GB00B77J0862), Prudential (GB0007099541), Reed Elsevier (NL0006144495), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Sampo Bear. A (FI0009003305), Samsonite International (LU0633102719), Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086), Seven & I Holdings Co. (JP3422950000), Sirona Dental Systems (US82966C1036), Sonova Holding Reg. (CH0012549785), Start Today Co. (JP3399310006), Suncor Energy (CA8672241079), Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724), Swedbank(SE0000242455), The Bank of Nova Scotia (CA0641491075), The Walt Disney Co. (US2546871060), Toyota Motor Corp. (JP3633400001), Unicharm (JP3951600000), Unilever (NL0000009355), Union Pacific Corp. (US9078181081), United Overseas Bank (SG1M31001969), VISA Cl.A (US92826C8394), Whitbread (GB00B1KJ408)

# DWS Akkumula

## Anteilklasse LC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	3 692 786,99
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	70 750 053,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	288 594,04
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	355 723,17
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	355 723,17
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-12 047 705,49
6. Sonstige Erträge	EUR	2 354 468,73

**Summe der Erträge** EUR **65 393 920,90**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-20 380,88
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-55 887 972,21
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-55 887 972,21
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-157 632,69
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-142 286,29
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-15 346,40

**Summe der Aufwendungen** EUR **-56 065 985,78**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **9 327 935,12**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	262 527 347,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-132 945 700,89

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **129 581 646,15**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **138 909 581,27**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	151 670 088,34
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	66 637 894,87

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **218 307 983,21**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **357 217 564,48**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>3 619 261 594,64</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-8 901 990,82
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-3 892 134,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	570 114 222,97
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-574 006 357,47
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1 349 944,09
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	357 217 564,48
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	151 670 088,34
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	66 637 894,87

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **3 965 034 977,89**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	138 909 581,27	31,88
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-18 172 144,08	-4,17

**II. Wiederanlage** EUR **120 737 437,19** **27,71**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2016	3 965 034 977,89	909,86
2015	3 619 261 594,64	828,71
2014	3 582 037 177,55	764,50
2013	3 263 908 037,78	642,90

# DWS Akkumula

## Anteilklasse LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 05.01.2016 bis 30.09.2016

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	70,16
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	942,77
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4,02
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	3,52
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	3,52
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-170,59
6. Sonstige Erträge	EUR	26,17

**Summe der Erträge** EUR **876,05**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-0,06
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-649,68
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-649,68
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1,32
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1,16
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,16

**Summe der Aufwendungen** EUR **-651,06**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **224,99**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2 738,24
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 685,14

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **1 053,10**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **1 278,09**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	775,33
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	424,18

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **1 199,51**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **2 477,60**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	61 562,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	68 008,82
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-6 446,37
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-342,35
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 477,60
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	775,33
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	424,18

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **63 697,70**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1 278,09	18,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1 012,79	-14,47

**III. Gesamtausschüttung** EUR **265,30** **3,79**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2016	63 697,70	909,97
05.01.2016 (Tag der ersten Preisfeststellung)	10 696,97	891,41
2015	-	-
2014	-	-

# DWS Akkumula

## Anteilklasse ID

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 05.01.2016 bis 30.09.2016

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	12,06
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	162,10
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,28
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,36
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,36
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-29,28
6. Sonstige Erträge	EUR	4,48

**Summe der Erträge** EUR **150,00**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-0,33
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-51,31
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-51,31
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,16
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,12
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,04

**Summe der Aufwendungen** EUR **-51,80**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **98,20**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	470,79
2. Realisierte Verluste	EUR	-289,38

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **181,41**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **279,61**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-817,21
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 224,11

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-2 041,32**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-1 761,71**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	12 537,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	358 020,10
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-345 482,80
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	204,38
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1 761,71
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-817,21
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 224,11

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **10 979,97**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	279,61	23,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-181,45	-15,12
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	EUR <b>98,16</b>	<b>8,18</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2016	10 979,97	915,00
05.01.2016 (Tag der ersten Preisfeststellung)	10 696,97	891,41
2015	-	-
2014	-	-

# DWS Akkumula

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 172 167 147,95

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Morgan Stanley & Co. International PLC

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI THE WORLD INDEX in EUR Constituents

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	90,786
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	104,617
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	100,153

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Canadian Imperial Bank of Commerce . . . . .	Stück	225 000	15 427 376,23	
Toyota Motor Corp. . . . .	Stück	100 000	5 120 049,61	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>20 547 425,84</b>	<b>20 547 425,84</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BNP Paribas Securities Services, France; Société Générale S.A.

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 29 390 305,20

davon:

Aktien EUR 29 390 305,20

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 909,86

Anteilwert Klasse LD: EUR 909,97

Anteilwert Klasse ID: EUR 915,00

Umlaufende Anteile Klasse LC: 4 357 828,316

Umlaufende Anteile Klasse LD: 70,000

Umlaufende Anteile Klasse ID: 12,000

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

## DWS Akkumula

---

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,004% Klasse LD 0,002% Klasse ID 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse LD 1,99% p.a.<sup>1)</sup> Klasse ID 4,72% p.a.<sup>2)</sup>

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a.

<sup>1)</sup> Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse LD.

<sup>2)</sup> Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse ID.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Akkumula keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse LD weniger als 10% Klasse ID weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 413 291,30. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 5,51 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 119 694 549,54.

# DWS Akkumula

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank (DB) AG. Die Geschäfte der DB umfassen eine breite Palette von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung. Als in Deutschland ansässiges Kreditinstitut unterliegt die DB der „Capital Requirements Directive“ (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation“ (CRR) der Europäischen Union und fällt in den Zuständigkeitsbereich der Europäischen Zentralbank als zuständige Aufsichtsbehörde. Die DB gewährleistet die Einhaltung der Vergütungsanforderung gemäß CRD IV und CRR für den Konzern sowie für die Tochtergesellschaften, die der OGAW-Richtlinie unterliegen, die Einhaltung der Vergütungsanforderung gemäß der OGAW-Richtlinie.

Der DB-Konzern ist ein global agierendes Unternehmen, das in allen Regionen weltweit tätig ist. Im Hinblick auf die Vergütung lebt und fördert die DB nachdrücklich einen „One Bank“-Ansatz, um sicherzustellen, dass für die Mitarbeiter weltweit dieselben Grundsätze, Richtlinien und Prozesse gelten. So wird ein transparenter, ausgewogener und gerechter Vergütungsansatz gewährleistet.

Der 2015 aus den Bereichen Asset Management und Wealth Management (AWM) bestehende AWM Bereich bietet eine breite Palette an traditionellen und alternativen Investment-Produkten. Die DB-Gesellschaften des AWM-Geschäftsbereichs, die unter die OGAW-Richtlinie fallen, agieren alle unter dem AWM-Rahmenwerk. In diesem Zusammenhang unterliegt die Gesellschaft drei robusten und strukturierten Rahmenwerken (DB-Konzernrahmenwerk, AWM-Divisionsrahmenwerk und Rahmenwerk der Gesellschaft).

### Governance-Struktur

In Übereinstimmung mit der im deutschen Aktiengesetz vorgesehenen dualistischen Führungsstruktur werden die Geschäfte der DB von einem Vorstand geführt, welcher von einem Aufsichtsrat überwacht wird. Der Aufsichtsrat der DB AG hat in Einklang mit dem deutschen Kreditwesengesetz einen Vergütungskontrollausschuss gebildet, welcher unter anderem das Vergütungssystem der Mitarbeiter des Konzerns und dessen Angemessenheit überwacht. Der Vorstand der DB AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) eingerichtet, welches unter anderem dazu mandatiert ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten und Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten. Darüber hinaus hat die DB einen Vergütungsbeauftragten für den DB Konzern ernannt, der unabhängig die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend überwacht.

Als Teil der Governance-Struktur hat die DB außerdem das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) mit Vertretern der Führungsebenen von Human Resources, Compliance, Legal und Risk gebildet. Als vom SECC delegiertes Committee überprüft das GCOC die divisionalen Vergütungsrahmenwerke und gewährleistet die Übereinstimmung der divisionalen Rahmenwerke und Praktiken mit den Vergütungsprinzipien und -richtlinien des Konzerns sowie mit regulatorischen Anforderungen. Das GCOC hat dem SECC zuletzt im Januar 2016 bestätigt, dass der sub-divisionale und individuelle Verteilungsprozess aller Geschäftsbereiche und Infrastrukturfunktionen in wesentlicher Übereinstimmung mit dem vorgeschriebenen Vergütungsrahmenwerk der Gruppe steht. Dieses schließt die Vergütungspraktiken der Gesellschaft mit ein.

Die DB hat eigene Divisional Compensation Committees (DCCs) für ihre Geschäftsbereiche und Infrastrukturfunktionen eingerichtet. Die DCCs definieren divisionsspezifische Vergütungsrahmenwerke und operative Prinzipien in Übereinstimmung mit den DB Praktiken und Standards. Die DCCs etablieren außerdem divisionsspezifische Vergütungsprozesse, die mit den Rahmenwerken übereinstimmen und die in die Jahresendprozesse auf globaler Ebene eingebettet sind. Für den Bereich AWM wurde ebenfalls ein DCC geschaffen. Das AWM DCC überwacht die Vergütungsprozesse innerhalb von AWM, einschließlich der Prozesse für die Gesellschaft und gewährleistet die Einhaltung der DB Vergütungspraktiken und -grundsätze.

Im Jahr 2015 waren der Global Head AWM, der Global Chief Operating Officer AWM, der Global Head Human Resources AWM sowie der Global Reward Advisor AWM stimmberechtigte Mitglieder des AWM DCC. Das AWM DCC überprüft regelmäßig, mindestens jährlich, das Vergütungsrahmenwerk für AWM, welches das Vergütungsrahmenwerk für die Gesellschaft mitumfasst, und bewertet, ob substantielle Veränderungen oder Ergänzungen aufgrund aufgetretener Unregelmäßigkeiten vorgenommen werden sollten. Im Verlauf des letzten Jahres wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütung aller Mitarbeiter des DB Konzerns einschließlich der Gesellschaft unterliegt den Vergütungsgrundsätzen und -prinzipien, die vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert sind. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die DB, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Element	Beschreibung
Fixe Vergütung	Die fixe Vergütung dient dazu, die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenz sowie der Anforderungen, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion zu vergüten. Für die Mehrzahl der Mitarbeiter bildet die fixe Vergütung den wesentlichen Vergütungsbestandteil, und ihr Anteil an der Gesamtvergütung liegt bei weit über 50 %. Dieser Anteil ist für viele Geschäftsbereiche, einschließlich AWM, angemessen und wird auch künftig eines der Hauptmerkmale der Gesamtvergütung sein.
Variable Vergütung	Die variable Vergütung ist auf das Branchenziel der Beibehaltung von Kostenflexibilität bei gleichzeitiger Gewinnung und Bindung der richtigen Talente ausgerichtet. Sie hat darüber hinaus den Vorteil, dass sie Leistungsergebnisse differenzieren und Verhaltensweisen durch geeignete Anreizsysteme fördern kann, die wiederum positiven Einfluss auf die Unternehmenskultur haben. Im Ergebnis ist die variable Vergütung daher weltweit in vielen Geschäftsfeldern im Bankenumfeld ein Hauptmerkmal marktüblicher Vergütung. In Kombination mit der fixen Vergütung führt dies im Ergebnis zu einer Gesamtvergütung, die sowohl kosteneffizient, flexibel und leistungsorientiert ist.
Benefits und Altersvorsorge	Im Einklang mit der jeweiligen lokalen Marktpraxis sowie lokalen Vorschriften und Anforderungen werden Benefits (einschließlich Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge) gewährt, die an die Beschäftigung bei der DB, Seniorität oder Dienstzeiten geknüpft sein können, und nicht direkt an Leistung gekoppelt sind.

Um die Vergütung noch stärker mit Leistung und Verhalten in Einklang zu bringen, hat die DB in 2015 ihren Vergütungsansatz überprüft und begann in 2016 mit der Einführung eines neuen Vergütungsrahmenwerks. Dieses wurde konzipiert, um die Vergütung stärker mit nachhaltiger Leistung auf allen Ebenen der Bank in Einklang zu bringen, indem eine bessere Balance zwischen fixer und variabler Vergütung sowie eine engere Verknüpfung der variablen Vergütung mit dem Konzernergebnis geschaffen werden. Das neue Vergütungsrahmenwerk sieht für außertarifliche Mitarbeiter Referenzquoten für das Verhältnis von fixer zu variabler Vergütung je nach Seniorität und Geschäftsbereich bzw. Infrastrukturfunktion vor.

Zusätzlich besteht die variable Vergütung ab 2016 aus zwei Komponenten. Die erste, eine Gruppenkomponente, bezieht sich auf das Konzernergebnis der Deutschen Bank und verknüpft damit die individuelle Gesamtvergütung enger mit der Gesamtleistung des Konzerns. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass jeder einzelne Mitarbeiter zu den Ergebnissen des Konzerns beiträgt. Die zweite, die individuelle Komponente, ist diskretionärer und soll die individuelle Leistung im Kontext der divisionalen Performance, inklusive der Performance der Gesellschaft, honorieren.

# DWS Akkumula

## Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Bei der Ermittlung der Gesamtbeträge für die variable Vergütung werden adäquate Methoden der Risikoanpassung angewendet, die ex-ante- und ex-post-Methoden der Risikoanpassung beinhalten.

Um den risikoadjustierten Erfolg zu bemessen, werden finanzielle wie auch risikoadjustierte Kenngrößen über einen mehrjährigen Zeithorizont zusammen mit nicht-finanziellen qualitativen Kennzahlen herangezogen. Zur individuellen Leistungsmessung über einen mehrjährigen Zeitraum, die dann die Grundlage für die individuelle Zuteilung darstellt, werden die folgenden Kenngrößen für den Bereich AWM genutzt (nicht abschließend):

- **Finanzielle und risikoadjustierte Performance-Kennzahlen:** Erträge, Fondsperformance, verwaltetes Vermögen, Wachstum oder Erhaltung des Vermögens, Investmentperformance, Nettomittelzuflüsse, Kostenmanagement und operative Performance.
- **Nicht-finanzielle qualitative Performance-Kriterien:** Rankings (wie die Steigerung des Marktanteils), Kundenbindung, Beitrag zum Franchise, Einhaltung der Werte und Überzeugungen, Mitarbeiterführung sowie Förderung von Diversity.

Darüber hinaus gewährt die DB einen Großteil der variablen Vergütung in Elementen, die erst nachträglich zur Auszahlung oder Lieferung gelangen. Sämtliche nachträglich zur Auszahlung oder Lieferung kommenden Vergütungselemente unterliegen dabei Leistungs- und Verfallsbestimmungen. Diese gewährleisten, dass Awards an zukünftigem Verhalten und zukünftiger Leistung ausgerichtet sind und ermöglichen ein angemessenes Back-Testing der ursprünglichen Leistungsbewertung.

Weitere Informationen über das Vergütungssystem des DB Konzerns, einschließlich der Vergütungsstrategie, der Governance-Struktur sowie der Risikoausrichtung können dem Vergütungsbericht der Deutsche Bank AG, der Bestandteil des Finanzberichts ist, entnommen werden.<sup>1)</sup>

## Vergütung für Risikoträger

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit entsprechenden Leitlinien und Veröffentlichungen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) im Bereich Vergütung hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Die Risikoträger unterliegen der gleichen Deferral-Matrix in Bezug auf den Aufschub von Vergütungselementen wie alle Mitarbeiter mit der Maßgabe, dass mindestens 40-60 % der variablen Vergütung aufgeschoben gewährt wird. Darüber hinaus werden mindestens 50 % der aufgeschobenen Vergütung in Aktien oder aktienbasierten Instrumenten gewährt. Nähere Informationen wie eine detaillierte Darstellung der verschiedenen Vergütungskomponenten können dem Vergütungsbericht der Deutsche Bank AG entnommen werden.

## Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2015:

Deutsche Asset Management Investment GmbH	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	510
Gesamtvergütung	EUR 81.179.177
feste Vergütung	EUR 51.090.679
variable Vergütung	EUR 30.088.498
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter <sup>2)</sup>	EUR 11.330.000
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger <sup>3)</sup>	EUR 11.242.840
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.444.089

Die feste Vergütung umfasst das im Jahr 2015 gewährte Grundgehalt. Die variable Vergütung umfasst die auf das Jahr 2015 bezogenen variablen Bezüge. Die Gesamtvergütung ist die Summe der festen und variablen Bezüge. Es gibt keine weiteren Mitarbeiter, die sich in derselben Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risikoträger befinden.

<sup>1)</sup> [https://geschaeftsbericht.deutsche-bank.de/2015/gb/servicesseiten/downloads/files/dbfy2015\\_verguetungsbericht.pdf](https://geschaeftsbericht.deutsche-bank.de/2015/gb/servicesseiten/downloads/files/dbfy2015_verguetungsbericht.pdf)

<sup>2)</sup> Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Nicht alle Mitglieder der Geschäftsführung erhalten eine Vergütung von der Gesellschaft. Die Vergütung, die die betreffenden Mitglieder der Geschäftsführung von anderen Gesellschaften innerhalb des DB Konzerns erhalten, wurde bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Mitglieder der Geschäftsführung erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Mitglieder der Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>3)</sup> „Weitere Risikoträger“ umfasst Mitarbeiter die neben den Geschäftsleitern identifiziert wurden, einen erheblichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft zu haben. Die Identifizierung wurde im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuchs in Verbindung mit Annex II der Richtlinie über die Verwalter Alternativer Investmentfonds und den Leitlinien der ESMA über solide Vergütungsgrundsätze vorgenommen.

# TER für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.10.2015 bis 30.9.2016			
Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER <sup>1)2)</sup>
DWS Akkumula	Klasse LC	DE0008474024	1,45
	Klasse ID	DE000DWS2D74	0,60
	Klasse LD	DE000DWS2D66	1,45

<sup>1)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFAMA-Richtlinie).

<sup>2)</sup> Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2016

Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main  
Die Geschäftsführung

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

### An die Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Akkumula für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2016

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer



**Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Deutsche Asset Management  
Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2015:  
179,2 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2015: 115 Mio. Euro

**Aufsichtsrat**

Quintin Price (vom 1.1.2016 bis zum 15.6.2016)  
Deutsche Bank AG,  
London

Christof von Dryander  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main  
stellv. Vorsitzender

Michele Faissola (bis zum 31.12.2015)

Dr. Roland Folz  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken (seit dem 1.5.2016)  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen (seit dem 18.7.2016)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Alain Moreau  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Andreas Pohl (bis zum 30.4.2016)  
Vorstandsvorsitzender und  
Mitglied der Geschäftsleitung der  
Deutsche Vermögensberatung Holding GmbH,  
Marburg

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Ute Wolf  
Evonik Industries AG,  
Essen

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2015:  
2.154,4 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2015: 109,3 Mio. Euro

**Geschäftsführung**

Holger Naumann  
Sprecher der Geschäftsführung  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg  
Geschäftsführer der  
DB Finanz-Holding GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Verwaltungsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxemburg S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,  
Köln

Reinhard Bellet (seit dem 1.12.2015)  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Henning Gebhardt  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Verwaltungsrats der  
Oppenheim Asset Management  
Services S.à.r.l.,  
Luxemburg  
Mitglied des Verwaltungsrats der  
Sal. Oppenheim jr. Cie. Luxembourg S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik

Barbara Rupf Bee (bis zum 30.6.2016)

Dr. Asoka Wöhrmann (bis zum 30.11.2015)

**Gesellschafter der  
Deutsche Asset Management  
Investment GmbH**

DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Deutsche Asset Management Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

